

Ein Schritt in die Zukunft Marketingkonzept für den Kärntner Haflinger

Andreas Zettl

1. Einleitung

In Österreich sind derzeit etwa 49.000 Reiter in Reitvereinen organisiert. Demgegenüber stehen geschätzte 350.000 nicht organisierte Reiter, die sich in ihrer Freizeit mit dem Pferd beschäftigen. Hier liegt ein riesiges Potential für die Haflingerrasse.

Der Haflinger Zuchtausschuss Kärnten hat sich zum Ziel gesetzt, die Haflingerrasse in Kärnten nicht nur züchterisch weiterzuentwickeln, sondern auch durch geeignete Marketingmaßnahmen den Bekanntheitsgrad des Kärntner Haflingers zu steigern und das Interesse am Kärntner Haflinger zu wecken. Wir müssen weg vom Image des sturen, bummeligen, billigen Kleinpferdes, hin zum verlässlichen, charakterstarken, Freizeit- und Sportpartner.

Zu diesem Zweck wurde für den Kärntner Haflinger ein Marketingkonzept „*Ein Schritt in die Zukunft*“ ausgearbeitet und erstmals anlässlich des 1. Kärntner Haflingertages im Jahr 2006 den Kärntner Haflingerzüchtern präsentiert.

Das Marketingkonzept unterscheidet grundsätzlich zwischen züchterischen und absatzfördernden Maßnahmen im Marketing des Kärntner Haflingers.

2. Züchterische Maßnahmen

Die Basis für ein erfolgreiches Marketing stellen die züchterischen Maßnahmen dar. Nur wenn wir durch die Zucht die Qualität des Kärntner Haflingers laufend verbessern und den Markterfordernissen anpassen, können wir erfolgreich sein. Durch gezielte Anpaarung wollen wir mit jeder Generation dem Zuchtziel des Haflingers näherkommen.

Wenn wir erfolgreich vermarkten wollen, müssen wir züchten, was der Markt verlangt: Umgängliche, rittige, bewegungsstarke, robuste, vielseitig verwendbare, leicht zu haltende Pferde, wie dies auch im Zuchtziel der ARGE Haflinger zum Ausdruck kommt. Mit dem Haflinger züchten wir eine Pferderasse, die all diese Eigenschaften, wie keine andere vereint.

Auszug aus dem Zuchtziel der ARGE Haflinger Österreich

*Zuchtrichtung: **Reiten und Fahren.** Ein ausdrucksvoller moderner mit **Reitpferdepunkten** ausgestatteter edler **gutmütiger genügsamer leistungsbereiter Haflinger mit gutem Charakter, welcher für Reit- und Fahrzwecke jeglicher Art für Kinder und Erwachsene verwendbar ist.***

Auch als Wagen- oder Wirtschaftspferd kann er noch verwendet werden.

Im Jahr 2001 wurde die erste Arbeitskreissitzung „Haflinger“ einberufen. Pro Verein war ein Haflingerdelegierter anwesend. Ziel der Arbeitskreissitzungen war die gezielte Organisation der Haflingerzucht in Kärnten. Es hat sich aber bald herausgestellt, dass bei einer Anzahl von über 20 Personen, ein konstruktives Arbeiten nicht möglich war.



Der Haflinger Zuchtausschuss Kärnten

Mit der Einführung des Haflingerzuchtausschusses im Jahr 2005 wurde ein wesentlicher Schritt gesetzt, die Haflingerzucht in Kärnten kontrolliert und gezielt voranzutreiben.

Der Haflingerzuchtausschuss besteht aus 10 Mitgliedern, ist in den Satzungen des Landesverbandes Kärnten als beratendes Organ verankert und wird auf 4 Jahre von der Vollversammlung des Landesverbandes Kärnten gewählt. Die Funktion ist ausschließlich persönlich auszuüben und kann nicht übertragen werden.

Eine kleine aber feine Gruppe, die die Zucht des Kärntner Haflingers managt. Die Arbeitsthemen des Haflingerzuchtausschusses sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

Tabelle 1: Themen des Haflingerzuchtausschusses Kärnten

Zuchtprogramm
Hengsthaltung und –beschaffung
Zuchtbuchordnung
Zuchtrichter
Stutbuchaufnahme
Fohlenerfassung und -kennzeichnung
Züchterische Veranstaltungen
Marketing
Ausbildung, Leistungsprüfung

Stutenfamilien und Hengstlinien

Als Züchter wissen wir, dass die Kenntnis über die Abstammung eines Pferdes wesentlich für den gezielten Zuchteinsatz ist. Im Jahr 2010 wurde von Claudia Unterlass und Hans Plesin begonnen, das umfangreiche Datenmaterial im Landesverband zu sichten, um mehr Informationen über die Kärntner Stutenfamilien zu bekommen. Siehe hierzu die Berichte von Claudia Unterlass und Hans Plesin.

Das Projekt „Deckhengste“ wurde ebenfalls 2010 von den Zuchtausschussmitgliedern Hans Plesin und Helmut Winkler in Angriff genommen. Eckpunkte des Projektes sind ein aktueller Stand und Bedarf, Hengsthaltung, Ankauf und Aufzucht, Auswahlkriterien für Hengstanwärter bis hin zu Erhebungen der Nachzucht.

Kärntner Elitezuchtstute

Im Jahr 2006 hat sich der Haflingerzuchtausschuss Gedanken gemacht, Haflingerzuchtstuten, die eine erfolgreiche Nachzucht bringen, gesondert auszuzeichnen. Die „**Kärntner Elitezuchtstute**“ wurde geboren.

Nachstehende Kriterien sind von einer Zuchtstute zu erfüllen, um den Titel Kärntner Elitezuchtstute zu erhalten:

- Eingetragen im Hauptstutbuch in Kärnten
- Mind. 4 in Kärnten geborene Nachkommen mit durchschnittlich 7,7 Exterieur-Punkten (gekörte Hengste werden mit min. 7,7 berechnet)
- Positiv absolvierte Leistungsprüfung ab Geburtsjahrgang 1994
- Kein Fremdblutanteil



Kärntner Elitezuchtstute der Familie Obweger

Zum Unterschied zu den Verbands- und Staatsprämiestuten, die auf Grund ihrer Eigenleistung prämiert werden, ist die Kärntner Elitezuchtstute eine Prämierung für Zuchtstuten, die erfolgreiche Nachkommen bringen.

Kärntner Zuchterfolge der letzten Jahre

Stutbuchaufnahmen, Hengstkörungen und regionale sowie überregionale Schauen geben einen wichtigen Aufschluss über den Zuchtfortschritt. In den letzten Jahren war der Kärntner Haflinger bei bundesweiten Schauen und Hengstkörungen immer im Spitzenfeld vertreten. Ein wichtiger Hinweis, dass der eingeschlagene züchterische Weg erfolgreich ist. Ein besonderer Dank gilt hier natürlich auch den Kärntner Haflingerzüchtern, die mit Idealismus, Ausdauer und Engagement die Haflingerzucht in Kärnten vorantreiben.

ARGE Hengstkörungen und Hengstleistungsprüfungen

ABENDLICHT: Leistungsprüfungssieger 2007

ARSENAL: Körungssieger 2008, Leistungsprüfungssieger 2008, Bundesmaterialprüfungssieger 2009

ALEXANDER: Körungsreservesieger 2009

AKROPOLIS, gekört 2010

AMARILLO, gekört 2011

Bundesjungstutenschauen

Bei der Haflingerbundesjungstutenschau 2007 konnte Kärnten mit KLARISSA und ERIA 2 Bundessiegerstuten stellen. TESSINA wurde Bundesreservesiegerin und EMELY 2. Bundesreservesiegerin. Auch 2009 war Kärnten erfolgreich bei der Bundesjungstutenschau vertreten. Tabea konnte den Bundessieg nach Hause nehmen und Lavinia wurde 2. Bundesreservesiegerin.



Kärntner Schärpenstuten bei der Bundesjungstutenschau 2009 in Stadl Paura

Auch bei den ARGE Haflingerchampionaten in Stadl Paura sind Kärntner Haflinger immer im Spitzenfeld vertreten. Sei es bei den Fohlenchampionaten oder bei den Reit- und Fahrpferdeprüfungen. Diese erfreuliche Entwicklung erfordert von den Züchtern auch eine entsprechende Ausbildung und Förderung der Haflinger im Reiten und Fahren. Eine wichtige Entwicklung, da ein Schwerpunkt in der Vermarktung ausgebildeter Pferde liegt.

3. Absatzfördernde Maßnahmen

Spitzenzucht- und Gebrauchstiere alleine sind für einen erfolgreichen Verkauf zu wenig. Wir müssen diese Tiere entsprechend einem breiten, pferdeinteressierten Publikum präsentieren, um sie auch erfolgreich vermarkten zu können.

Zu den absatzfördernden Maßnahmen zählen wir alle Maßnahmen, die die Präsenz des Kärntner Haflingers am Markt erhöhen. Wir müssen den potentiellen Kunden auf den Kärntner Haflinger und seine Qualitäten aufmerksam machen. Erhöhtes Interesse steigert die Nachfrage und fördert somit eine positive Preisentwicklung, die für die Weiterentwicklung in der Zucht unumgänglich ist.

Veranstaltungen und Schauen



Haflingerzüchter bei der 1. Kärntner Staats- und Verbandsprämienstutenschau 2007

Der Züchter hat durch die Beschickung von Zuchtveranstaltungen und Schauen die Möglichkeit seine Zuchtprodukte einem interessierten Publikum zu präsentieren und erhält auch eine wichtige Information, wo er mit der Qualität seiner Zuchtprodukte im Vergleich steht.

Das Haflingerjahr

Der Haflingerzuchtausschuss hat einen Terminkalender für das Haflingerjahr erarbeitet (siehe Tabelle 2). Die einzelnen Zuchtveranstaltungen und Zuchtschauen sollen Fixpunkte im Jahresablauf sein, an denen sich Züchter und Interessierte terminlich orientieren können.

Tab. 2: Das Haflingerjahr

Monat	Zuchtveranstaltung	Rhythmus
Februar	Hengstkörung	jährlich
Mai	Stutbuchaufnahme	jährlich
Juni	Bundesjungstutenschau	2 jährig
	Weltausstellung	5 jährig
	Europaausstellung	5 jährig
August	Reitpferdeprüfung	jährlich
September	Fohlenschau	jährlich
	Staats- u. Verbandsprämienstutenschau	3 jährig
Oktober	Leistungsprüfung	jährlich
Herbst	Hengstenschau	5 jährig



Hohes Publikumsinteresse beim jährlichen Hoffest am Hof der Haflingerzüchterfamilie Findenig

Neben dem Besuch von Zuchtveranstaltungen sollte jede Art von Veranstaltung genutzt werden, um den Kärntner Haflinger zu präsentieren. Auch regionale Pferdefeste bis hin zu Brauchtumsfesten wie Erntedank, Maibaumaufstellen usw. eignen sich hervorragend, den Haflinger der Bevölkerung näher zu bringen.

Presseberichte

Rasch, umfangreich und laufend über Haflingerveranstaltungen in der Presse zu berichten ist ein weiterer Eckpunkt, die Präsenz des Kärntner Haflingers und sein Image am Markt zu erhöhen. Zwei Mitglieder des Haflingerzucht Ausschusses (Claudia Unterlass und Manfred Lientschnig) sind als Pressereferenten für die Berichterstattung zuständig.



Ein Rassoportrat
Das Österreichische Rassoportrat, bestehend aus dem Kärntner Haflinger und dem Österreichischen Rassoportrat, hat die Entscheidung getroffen, zwei Rassoportarten für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2011 in Mexiko zu nominieren. Die beiden Rassoportarten sind der Haflinger und der Österreichische Rassoport.

Die Ursprung der Haflinger
Die Ursprung der Haflinger sind die Schottische Alpen, die im Jahr 1874 in die Schweiz, die Schweiz wurde dann als Rassoportart für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2011 in Mexiko nominiert.

Die Ursprung der Haflinger
Die Ursprung der Haflinger sind die Schottische Alpen, die im Jahr 1874 in die Schweiz, die Schweiz wurde dann als Rassoportart für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2011 in Mexiko nominiert.

Kärnten

Parade der Haflinger
Die Kärntner Haflingerparade am 9. September bei herrlichen Wetterbedingungen am Ostseer Tauern statt.

Volksfeststimmung
Die Kärntner Haflingerparade am 9. September bei herrlichen Wetterbedingungen am Ostseer Tauern statt.

ARGE Noriker Hengstkörung
Die Kärntner Haflingerparade am 9. September bei herrlichen Wetterbedingungen am Ostseer Tauern statt.

Ergebnisse

Kategorie	Platz	Name	Reiter
Hengst	1.	...	...
	2.	...	...
	3.	...	...
	4.	...	...
Stute	1.	...	...
	2.	...	...
	3.	...	...
	4.	...	...

10 2. September 2005 PANORAMA

Glück auf dem Rücken der Pferde
Reiterprüfung am Mentehof

Wie jedes Jahr nach dem Sommerpausen fanden im Zuge des Warmblutfestivals die Haflinger-Veranstaltungen mit der Reiterprüfung am „Mentehof“ in St. Georgen am Lingsee statt.

Heuer präsentierten sich insgesamt acht drei- und vierjährige Jungstuten dem Richtersteam. Persönlich zu erwähnen ist vor allem die von Jahr zu Jahr stetig steigende Niveau der Reiterleistungen. Insbesondere die vierjährige Stute „Lotta“ nach Iiz. Stoll beeindruckte die Kommission durch die hervorragende Darbietung der Reiterin Carina Streitweiser. Besitzer dieser Siegerstute ist mit ihren räumverfeinerten Trab-

besungen überzogen ist Engelhart Krohach aus St. Paul/La vental. Den ersten Reservier erreichte die von Sandra Manhart vorgeleitete Stute „Holly“ im Besitz von Helmut Winkler aus Oberdorf am Wellensee. Besitzer der zweiten Reserviererin, dessen Reiterin Birgit Hobel war, ist Benjamin Leppert aus Probst/Miklauhof. Hierliche Gratulation allen Teilnehmern und den Organisatoren dieser erfolgreich gelungenen Veranstaltung.

Wormerktermin für Haflingerzüchter: Haflinger-Pöbelschau 2005 Sonntag, 11. September, Beginn 9.30 Uhr, Ostseer Tauern.

Manfred Lientschnig

Pferde Kärnten

Montag, 10. September 2007 KÄRNTEN Seite 21

Schau und Prämierung auf dem Ostseer Tauern

Kärntner Haflinger zählen zu den edelsten Pferden

Die Ursprung der Haflinger sind die Schottische Alpen, die im Jahr 1874 in die Schweiz, die Schweiz wurde dann als Rassoportart für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2011 in Mexiko nominiert.

Kronen Zeitung präsentiert

Die Ursprung der Haflinger sind die Schottische Alpen, die im Jahr 1874 in die Schweiz, die Schweiz wurde dann als Rassoportart für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2011 in Mexiko nominiert.

Pferde Revue

Kärntner Haflingerparade mit Staats- und Verbandsprämientenschau

Die Kärntner Haflingerparade am 9. September bei herrlichen Wetterbedingungen am Ostseer Tauern statt.

Ergebnisse

Kategorie	Platz	Name	Reiter
Hengst	1.	...	...
	2.	...	...
	3.	...	...
	4.	...	...
Stute	1.	...	...
	2.	...	...
	3.	...	...
	4.	...	...

Haflinger aktuell

Die Kärntner Haflingerparade am 9. September bei herrlichen Wetterbedingungen am Ostseer Tauern statt.

Ergebnisse

Kategorie	Platz	Name	Reiter
Hengst	1.	...	...
	2.	...	...
	3.	...	...
	4.	...	...
Stute	1.	...	...
	2.	...	...
	3.	...	...
	4.	...	...

Kärntner Bauer

Ergebnisse Reiterprüfung

Rang	Reiter	Pferd/Reiterin	Note
1.	Engelhart Krohach	Lotta/Carina Streitweiser	8,20
2.	Helmut Winkler	Holly/Sandra Manhart	7,80
3.	Benjamin Leppert	Gau/Birgit Hobel	7,70
4.	Christine Sauer	Bräunle/Christine Sauer	7,60
5.	Christine Gieseler-Pruntes	Gloria/Christine Gieseler	7,30
6.	Karin Fleischer	Lorena/Karin Fleischer	7,20
7.	Hilse Plesner	Mahala/Karin Plesner	7,20
8.	Kurt Machold	La Taya/Manfred Gurb	7,10

Verbandshomepage

Der Landesverband Kärnten hat unter der Adresse:



eine Homepage für die vom Verband betreuten Rassen eingerichtet. Auf der Seite des Kärntner Haflingers erfährt man alles Wissenswerte über Hengste, Termine, Veranstaltungen, Verkaufspferde, Haflingerzüchter usw...

Mehr als 70 Zugriffe pro Tag auf der Haflingerseite bestätigen ein hohes Interesse am Kärntner Haflinger und die Notwendigkeit dieser Plattform. Grundvoraussetzung ist eine laufend aktualisierte Homepage, die derzeit von Claudia Unterlass auf aktuellem Stand gehalten wird.

Klassische Werbemittel



Auch klassische Werbemittel wie Transparente und einheitliche Bekleidung erhöhen die Wiedererkennung und somit die Präsenz am Markt.

Verkaufspferdeschau

Anlässlich der Kärntner Landesstutenschau am 29. Mai 2011 findet erstmals eine Verkaufspferdeschau für qualitätsvolle, gerittene und/oder gefahrene Haflinger statt. Die

Verkaufspferdeschau bietet interessierten Käufern die Möglichkeit, Haflinger unter dem Sattel oder vor dem Wagen zu besichtigen und so den geeigneten Haflinger für die jeweiligen Ansprüche zu finden. Die Verkaufspferdeschau soll ein jährlicher Fixpunkt im Kärntner Haflingerjahr werden und so den Züchtern die Möglichkeit geben, ausgebildete Haflingerzucht- und vor allem Gebrauchspferde einem breiten, interessierten Publikum zum Verkauf anzubieten.

Haflinger Präsenz im Sport

Der Haflinger wird als Allround-Freizeitpferd gemäß ARGE Zuchtziel gezüchtet, der auch jederzeit im Sport seine Verwendung finden kann. Sportliche Erfolge sind somit auch ein Maßstab für den Zuchtfortschritt und natürlich besonders geeignet, den Bekanntheitsgrad und das Interesse am Kärntner Haflinger zu wecken.

Einige Beispiele zeigen auch hier, dass wir am richtigen Weg sind. Beim Haflingereuropachampionat 2009 in Meran gewann Remer Markus mit den beiden in Kärnten gezogenen Aragon Söhnen Aristo und Aspro den Bewerb Zweispänner Jungpferde und wurde Europachampion. Ramona Striedinger erritt in der Dressur Allgemeine Klasse den Vizeeuropachampiontitel mit der Bergspitz Tochter Baroness.



Europachampion 2009 - Remer Markus mit den Kärntner Aragonsöhnen Aristo und Aspro



Haflinger beim Orientierungsreitturnier



Haflingerzuchtstute VPr. Fabienne beim Dressurturnier

4. Ausblick

In den letzten Jahren hat die Kärntner Haflingerzucht durch gezielte, organisierte Zuchtarbeit und sehr engagierte Haflingerzüchter einen deutlichen Aufschwung erfahren.

Es steht aber noch viel Arbeit an, um den eingeschlagenen Weg erfolgreich weiter zu gehen.

Ein wichtiges Thema für die Zukunft ist die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Zucht und Sport. Die Ausbildung unserer Haflinger im Reiten und Fahren und die Präsentation im Sport sind Schwerpunkte für die Zukunft.

Ich wünsche mir für die Haflingerzüchter und auch für meine Kollegen und Kolleginnen im Haflingerzuchtausschuss, die ihre Tätigkeit unentgeltlich machen, viel Geduld, Ausdauer und Engagement im Sinne des Kärntner Haflingers. Der Kärntner Haflinger soll auch in Zukunft im Mittelpunkt stehen.

Mein Appell an die Züchterkollegen:

Gehen wir den erfolgreich bestrittenen Weg gemeinsam weiter und lassen Neid und Konkurrenz unter den Züchtern keinen Platz. Ich bin der Überzeugung, dass wir nur gemeinsam am Markt erfolgreich agieren können.